

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 84 (2011)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: VSMK ; ALVA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

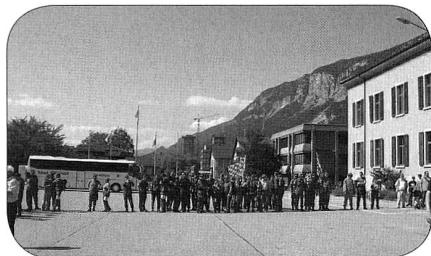
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SEKTION ZENTRAL SCHWEIZ

Anmeldungen oder Auskünfte bei unserem TL Four Christian Schelker, Tel. 078 834 28 66, oder beim Sektionspräsidenten Four Eric Riedwyl, Tel. N. 077 450 29 83, E-Mail: zentralschweiz@fourier.ch

05.11. ab 14.00 53. Zentralschweizer Distanzmarsch Nottwil

08.11. ab 18.00 Luzern, Stamm, Rest. Goldener Stern

11.11. 19.00-23.00 Kochanlass Kirschensturm, Meggen

12.11. 09.00-13.00 Workshop für Fouriere & QM, Aarau

08.11. ab 18.00 Luzern, Stamm, Rest. Goldener Stern

Stammlokal

(MF) Unser langjähriges Stammlokal, das Restaurant/Hotel Goldener Stern in Luzern, bekommt ab 3. Januar 2012 einen neuen Pächter. Die Familie Amrein übergibt es nach zwei Generationen an die Tavolago AG, welche unter anderem die Schiffe ihrer Muttergesellschaft, der Schiffartsgesellschaft Vierwaldstättersee (SGV), die SwissLifeArena, die Messe Luzern AG und das LUZ Seebistro kulinarisch bereut. Zudem ist sie als Caterer für Grossanlässe bekannt.



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärküchenchefs
VSMK Zentralvorstand, Postfach 112
4441 Thürmen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärküchenchefs,
Mühlebühl 26, 9100 Herisau,
vonaesch@gmx.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14,
4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87,
T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55,
john.berner@bluewin.ch

Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5, 5105 Auenstein, T P 062 897 27 79, vsmkag.aktuar@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Hötschigen 555,
3510 Konolfingen, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25,
N 078 821 60 23, fritz.wyss@frienisberg.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3,
1680 Romont, T privé 026 652 37 75,
T mobile 079 381 69 11, m.eltschinger@bluewin.ch

Ostschweiz

Vicepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37,
8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60,
T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6,
8400 Winterthur, T P 052 233 00 52,
N 079 746 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Brunnmattstrasse 52,
4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59,
dani.stehlin@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliiger, Rüeggisbergerstr. 132,
6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81,
robert.haeffliiger@vtg.admin.ch

Zürich

Präsident: Walter Züst, Im Holzerhund 43/71, 8046
Zürich, T P 044 371 03 71; Administration/Protokoll:
Richard Lüthi, Laueneweg 51 G, 3600 Thun,
T P 033 222 16 85, r-m.luethi@bluewin.ch

Sektionsbeiträge

sind jeweils bis spätestens am 1. eines Monats zu senden
an Sektionsnachrichtenredaktor Armee-Logistik, Four
Christian Schelker, christian.schelker@fourier.ch

3. Facholympiade VSMK, Sa. 10. September 2011 in Bowil

Am frühen Samstagmorgen, trafen 36 gutgelaunte Aktive und mehrere Schlachtenbummler zur 3. VSMK Facholympiade im Blockhaus «Schächli» in Bowil ein.

Mit viel Freude und Liebe zum Detail, wurde der Anlass dieses Jahr durch die Sektion Berner-Oberland organisiert. Gespannt und in voller Erwartung auf einen interessanten Tag, begrüsste der Ok Präsident Fritz Wyss, die aus allen Regionen der Schweiz angereisten Militär Küchenchefs.

Der Wettkampf-Kommandant, Marcel Derungs, startete pünktlich und bei strahlendem Sonnenschein den Wettkampf.

Als erste Aufgabe mussten die Patrouillen ein Biwak errichten. Es galt, mit den Zelteinheiten eine nach allen fachlichen Richtlinien korrekt erstellte «Notschlafstelle für 4 Personen» zu knüpfen und ohne Hilfe des Reglements aufzustellen.

Nach getaner Arbeit wurde zum Mittagessen eine VSMK-Wurst aus der Metzgerei von Remo Meier serviert. Nach dieser Stärkung aus der Küche und einigen kameradschaftlichen Gesprächen, mit vielen wertvollen Tipps für den weiteren Verlauf des Wettkampfs, begannen am Nachmittag die Patrouillen mit den Postenarbeiten.

Im Verlauf des Nachmittags trafen immer mehr Gäste ein, welche mit Freude den Teilnehmern zuschauten und den Wettkampf genossen.

Auf den abwechslungsreichen gestalteten Posten, wurden unter erschwerten Bedingungen alle Sinnesorgane gefordert und bei einem kniffligen Test das vorhandene Fachwissen abgefragt.

An einem Posten wurde, mit Unterstützung des amtierenden Schweizermeister, mit einer Präzisions-Armbrust zwar nicht auf Äpfel, sondern auf Scheiben geschossen, trotzdem konnten einige «Tellensöhne» unter den Militärküchenchefs ausgemacht werden.

Beim anschliessenden Gamellen Kochen waren die Patrouillen gefordert. Innerhalb von nur 30 Minuten, musste ein Getränk aus Zitrusfrüchten und Tee, kleine Schlangenbrote mit diversen Gewürznoten und einer Gamelle voll mit Pop-Corn bereitgestellt werden.

Auf dem Posten AVOR wurde durch die Patrouillen aus einem bereitgestellten Warenkorb ein Gericht kreiert, welches auf einem Plakat dokumentiert werden musste.





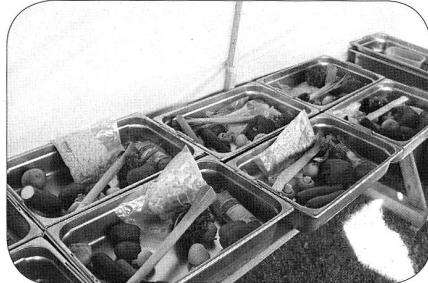
Ein «wettkampfmässiger» Jass bildete den Abschluss des Nachmittagprogramms. Nun waren auch die beiden Veteranen gefordert. Sie vertraten erfolgreich die beiden jungen Teilnehmer der Sektion Zürich, welche als «Wettkampf-Jasser» noch nicht über die nötige Erfahrung verfügten. Natürlich durfte auch während der Postenarbeit das gemütliche Beisammensein mit den üblichen Anekdoten aus vergangenen Facholympiaden nicht fehlen.

Als Höhepunkt des Wettkampfes traten alle 9 Patrouillen gleichzeitig zum Kochduell an. Diese Aufgabe war nicht einfach. Das während der Postenarbeit kreierte Gericht, musste nun für sechs Personen auf einer Detachementsküche zubereitet und anschliessend in Gamellendeckeln angerichtet werden. Eine Portion wurde der hochkarätigen Jury, welche sich aus Frau Nationalrätin Ursula Haller, Frau Regierungsrätin Beatrice Simon, Herr Andy Wiedner und Herr Jean Michel Martin zusammensetzte, zur kritischen Beurteilung serviert.

Die Teams wurden aus 2 Wettkämpfer in der Küche und einem Assistenten im Service gebildet. Die Zeitvorgaben waren auch hier knapp berechnet und mussten strikte eingehalten werden. Patrouillen welche die Zeitvorgaben überschritten, wurden von den Juroren mit Punktabzügen bestraft.

Als erstes präsentierten die Patrouillen ihren Apéro, welchen sie zuvor auf dem Grabenfeuer zubereitet hatten. Pop-Corn und Schlagenbrote in vielen interessanten Geschmacksrichtungen erfreuten die kritischen Augen und Gaumen der Jury ebenso wie die der zahlreichen Gäste.

Eifrig wurde um die Wette gekocht. Dampf und Rauch stieg aus den Kochboxen auf und ein feiner Geruch verbreitete sich. In aller Eile wurde hier noch ein kleines Dekor-Element zurechtgerückt, da noch etwas nachgewürzt oder ein Schluck Rotwein nachgegossen, um sowohl die Jury wie auch die Gäste für sich zu überzeugen.



Viele kreative Gerichte wie zum Beispiel «Swiss Alp-Rolls», «Asian-Style-Salad» oder «Bowler-Schlemmertöpfli», dampften und dufteten nach 45 Minuten auf den Jury- und Gästetischen. Die Patrouillen machten es der Jury nicht leicht sich zu entscheiden und die Punkte gerecht zu verteilen.

Herr Grossrat Moritz Müller, Gemeindepräsident Bowil, stellte den Teilnehmern und Gästen in einer interessanten Rede seine Gemeinde vor und dankte den Organisatoren, dass dieser Anlass hier im Emmental durchgeführt wurde.

Eigentlich waren am Schluss alle Sieger und jeder ein Gewinner, aber wie es halt an einer Olympiade so Brauch ist, kann nur eine Patrouille als Sieger vom Platz gehen.

Sieger der diesjährigen Facholympiade des VSMK wurde die Patrouille der Sektion Zürich. Die Mischung aus den jüngsten Teilnehmern des Wettkampfs, welche sich beim Jassen durch zwei Veteranen erfolgreich vertreten liessen, zahlte sich schlussendlich aus und machte den entscheidenden Unterschied.

Im Zweiten Rang klassierten sich punktgleich mit dem Tagessieger die erste, auch sehr junge Patrouille, der Sektion Berner Oberland.

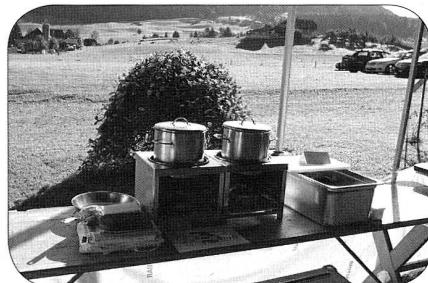
Hervorragende Dritte wurde die Kameraden der Sektion Ostschweiz.

Bei einem feinen Nachtessen mit einem ausgiebigen Dessertbuffet liessen die Militärköchen den Abend im Blockhaus ausklingen. Ein anstrengender, erfolgreicher und wunderschöner Tag neigte sich seinem Ende zu. Zufrieden begaben sich die Wettkämpfer, Gäste und Organisatoren auf den Heimweg.

Auf Wiedersehen bei der nächsten Facholympiade des VSMK.

Anmerkung des OK Präsidenten Fritz Wyss:
Geht auf www.vsmk-bo.ch da habt Ihr die ganze Bilder Galerie

Das OK 3. Facholympiade



SEKTION AARGAU

E-Mail-Kontakt: vsmkag.aktuar@bluewin.ch

01.11.11 Hock im Rest. Horner, Hendschikon

26.11.11 Chlaushock in Schönenwerd

3. Facholympiade 11. Sept. 2011

Von der VSMK Sektion Aargau reisten 3 Mitglieder an einem schönen Samstag nach Bowil an die 3. Facholympiade. Die Aargauer Patrouille konnten, auch infolge einiger Absagen, leider nicht um die vordersten Ränge mitkämpfen. Der ganze Wettkampf wurde von der Durchführenden Sektion Berner Oberland und ihren Helfern gut organisiert, herzlichen dank ins Berneroberland.

Schiessen und Familienplausch in Seengen

Am Samstag 17. September 2011 trafen sich 12 Personen der Sektion Aargau, Küchenchefs und Angehörige, ab 15 Uhr im Schützenhaus Roos in Seengen. An der Pflichtübung, dem schiessen mit dem Sturmgewehr, beteiligten sich 6 Sektionsmitglieder, die Treffsicherheit war nicht überragend, wenn man jedoch bedenkt dass die Hälfte der Schützen das Pensionsalter bereits überschritten hat dürften die meisten Schützen mit ihrem Resultat zufrieden sein. Nach dem Schiessen wurden die ersten Vorbereitungen für das gemeinsame Nachtessen getroffen. Auf den Tischen wurden verschiedene Salate und Brot bereitgestellt und auf einem Grill verschiedene Fleischwaren aufgelegt. Nachdem die ersten Fleischspezialitäten genügend gebraten waren konnten sich jeder anwesende selber bedienen. Danach fand noch ein Rangverlesen statt bei dem für jeden Schützen je nach Rang ein kleineres oder grösseres Geschenk bereitstand. Nach einigen Rückblicken auf gute alte Zeiten und kürzeren Diskussionen traten die ersten den Heimweg an, kurze Zeit später verließen auch die letzten die Schützenstube und das Licht konnte gelöscht werden.

Vielen dank den Organisatoren und Helfern und den Sportschützen Seengen für das Gastrecht.

SEKTION BEIDER BASEL

Anprechperson: Präsident Wm Florian Kropf,
Reigoldswil

01.11.11 Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen

06.12.11 Stamm Rest. Jägerstübli, Binningen

Samstag 11. September 2011 Kocholympiade in Bowil

Der Parcours war sehr interessant und zum Teil recht knifflig.

Unser Zelt war das einzige, das von Google Streetview nicht eingesehen werden konnte. Leider gab es dafür keinen Punkt extra.

Unsere Tellen beim Armbrustschiessen, Melanie, Florian und Bruno, machten ihre Sache gut. Es war trotzdem besser auf Scheiben zu schies- sen und nicht auf Äpfel.

Beim Jassen hatten Sandy und ich zwei hochran- gige Gegner und erfreuliche Karten.

Die Verpflegung und Organisation war erstklas- sig und Hauptsponsor Petrus liess die Sonne scheinen, so viel er konnte.

Wir hatten einen kameradschaftlichen, gemütli- chen Tag und konnten erst noch einiges mit nach Hause nehmen.

Danke der Sektion Berner Oberland. HE

VSMK FRIBOURG

Jubilé – 50^{ème} anniversaire fon- dation de la section de Fribourg Association Suisse des chefs de cuisine militaire 1961 – 2011

Que la fête fut belle ... C'est à Fräschels/FR, le 1^{er} octobre 2011, dans le patio du centre pour chien «Rund um Hund» que nous avons fêté dignement cet événement historique pour notre section.

En effet, quelques 30 participants (invités, mem- bres de notre section avec leur épouse ou amie) dont quelques membres « fondateurs » ont répon- du favorablement à l'appel du comité. Celui qui fut la cheville ouvrière de cette fondation, le sgt René Buchs – également parrain de notre dra- peau – ainsi que la marraine du drapeau Madame Hedy Ackermann accompagnée de son époux Max, membre fondateur également rehaussèrent cette cérémonie par leur présence dont aussi trois autres membres, actifs depuis le début, soit le sgt Paul Zosso, porte-drapeau, le sgt Georges Brül- hart ainsi que le président Emile Eltschinger.

Le colonel EMG J. Berger prononça les mots de circonstances comme représentant des autorités militaires. Le président central de notre Associa- tion, le four John Berner présenta aussi les meilleurs vœux aux membres présents.

Un succulent repas, préparé par les sgt Rolf Schaller et Mickael Bays, a calmé l'appétit de chacun; le repas fut accompagné par les excellents produits (liquides) du terroir de notre mem- bre et ami Roland Chervet, du restaurant Bel Air à Praz (Vully). Et oui, le temps passa trop vite et chacun se fit un plaisir de se rappeler des bons souvenirs en consultant les divers albums de pho- tos ou lors de la présentation des diaporamas power point préparé par le soussigné.

Nous sommes en pleine forme pour les prochaines 50 années et je profite de cette occasion pour remercier mes collègues du comité, le président, la famille Jenny du centre pour chiens Rund um Hund, les cuisiniers du jour ainsi que notre mem- bre le col EMG Schwarzenberger pour leur enga- gement afin que cette fête soit une « REUSSITE ». Attendons maintenant la « relève » afin que notre section perdure.

Avec mon amical salut.

Dominique Leva

Président du comité d'organisation



VSMK OSTSCHWEIZ

Obwohl das Wetter es im August nicht so gut mit den Feriengästen meinte, war es doch dem Anlass am Koreaofen des VSMK Sektion Ostschweiz gut gesonnen. Wie fast immer konnten die Mit- glieder des VSMK und die eingeladenen Fouriere auf der Terrasse der Wirtschaft zum Büehlhof in Arbon das feine Essen geniessen. Charly Strebler hatte wieder einmal einen hervorragenden Braten fabriziert. Dazu kamen die köstlichen Salate von Ernst Schär und das leckere Dessert von Gebi Scheiwiller. Aber auch das Buerlibacken fehlte nicht. Die sehr zahlreich erschienen Teilnehmer dieses Anlasses gingen alle satt und zufrieden wieder nach hause.

Noch besser war der Wettergott aber den Teilneh- mern an der Familienwanderung Ende August gesinnt. Strahlender Sonnenschein empfing sie in Oberhelfenschwil im schönen Toggenburg. Neun eifrige Wanderer nahmen die Strecke zur Ruine Neu Toggenburg unter die Füsse und ge- nossen die schöne Wanderung. Nur der letzte Aufstieg war dann doch etwas anstrengend. Sie wurden oben aber alle mit einem Apéro aus dem Rucksack des Wanderleiters Christof Schläpfer belohnt. Noch mehr Belohnung war der Picnic-Platz, der alle nach dieser Leistung erwartete. Hoch über dem Ort gelegen ist er mit allem aus- gestattet, was man sich für so einen Anlass wünschen kann. Die Getränke standen bereit, ebenso wie der obligatorische Tomatensalat. Der Grill war parat und so konnten gleich alle, auch die Nicht-Wanderer, ihr Fleisch braten. Schnell ver- ging die Zeit des gemütlichen Beisammenseins und nach einem feinen Café-fertig trennte man sich.

Es ist schön, dass diese beiden Anlässe dieses Jahr so gut besucht gewesen sind. Dann also «Auf wieder» sehen im nächsten Jahr.



SEKTION BERNER OBERLAND

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch
04.11.11 Hockey-Match SCL Tigers – SC Bern
Iffisstadion Langnau 22.08.11

13.01.12 Hauptversammlung
Restaurant Allmendhof, Thun

Achtung, neuer Ort des Skitages
Fr./Sa./So. 03.02.2012 – 05.02.2012
im Diemtighthal, Wirihorn

Herbst- und Chachelischiesse

Am 1.10.2011 traf sich der VSMK BO bei bes- tem Wetter zum traditionellen Herbst- und Chachelischiesse, wobei jeweils auch der Fourier- verband mitmachte.

Am Morgen, um 10.00 Uhr, begann für 22!!! VSMK-ler das Pistolen-schiessen mit 3 Probe- schüssen und 3x5 Serienschüssen bei den Pisto- lenschützen Gysenstein.

Das Pistolen-schiessen ist bei den jungen Mitglie- dern sehr beliebt, wo käme man sonst dazu.

Am Mittag verschoben wir uns in den Schiess- stand Tägertschi, wo uns eine feine Wurst mit Kartoffelsalat erwartete, damit wir uns gestärkt ans 300m-Schiessen begeben konnten.

Hier traf noch Mitglied 23, Wenger Paul zu uns. Er freute sich sehr dabei zu sein.

Nun starteten wir das 300m-Schiessen mit 3 Pro- beschüssen, 4 Einzel- und 2x3 Serienschüssen Zum Schluss konnten wir noch auf die Glückscheibe schiessen (Wildschwein), wo es nicht nur aufs gute Schiessen ankam, sondern noch auf ein glückliches Händchen beim Würfeln.

Den Fourieren von der Sektion Bern danken wir herzlich für die organisierten Chacheli, die an der Rangverkündigung verteilt wurden.

Rangliste der ersten 3 Schneiter Godi
Wenger Peter
Hofer Marco

Das Duell VSMK gegen die Fouriere ist mit 45,7% zu 43,2% siegreich für den VSMK aus- gegangen.

Zu bemerken ist noch, dass am Donnerstagabend beim Küchencheflehrgang Werbung in Thun von 11 neu geworbenen Mitgliedern 4 beim Schies- sen dabei waren.

SEKTION RÄTIA

Präsident Kpl Urs Fleischmann,
Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur,
T P 052 233 00 52, N 079 746 16 18
claudia_urs@hotmail.ch

Stamm

04.11.	ab 19.00	Rest. Schweizerhof, Chur
02.12.	ab 19.00	Chlaushöck Rest. Schweizerhof, Chur
02.12.	ab 19.00	Neujahrstamm Rest. Schweizerhof, Chur

Rückblick

Familienwanderung

Am 14. August 2011 hatte uns Paul Gerber nach Churwalden zur traditionellen Familienwanderung eingeladen. Schönes, bereits herbstliches Wetter begleitete die muntere Schar durch einen erlebnisreichen Sonntag. Nach dem Start mit Kaffee, Gipfeli und Mineralwasser erreichten wir in wenigen Minuten das Lehr- und Demonstrationskraftwerk Churwalden. Dort liessen sich die Teilnehmer auf leicht verständliche Art in die Elektrizität und Wasserkraftnutzung einführen. Die Anlage ist voll ausgebaut und verfügt über alle Instrumente, die ein Wasserkraftwerk haben muss. Um gewisse Abläufe veranschaulichen zu können, kann der computergesteuerte Betrieb auf manuell umgeschaltet werden. Zudem können die Generatoren neben dem Inselbetrieb auch im Netzverbund betrieben werden.

Dem lehrreichen Teil folgte eine kleine Wanderung zur Talstation Stätz. Die Absicht war, mit der Sesselbahn auf den «Heidbühl» zu schweben. Ein technischer Defekt machte uns einen Strich durch die Rechnung. Dank des guten Services der Betriebsleitung wurden wir spontan mit Personabussen soweit nach oben geführt, dass unsere Küchencheffamily innert kurzer Zeit eine wunderschöne und verträumte Grillstelle erreichte. Nicht zuletzt boten sich von dort aus schöne Rundsichten sowohl ins Tal hinunter als auch auf die umliegende Bergwelt.

Für das Essen waren die Teilnehmer selber verantwortlich. Unser bewährter Grillmeister sorgte dafür, dass die Grilladen auch gut gelangen. Ebenso war er für die feinen Tropfen zum Apéro und zum Essen besorgt.

Auf dem Rückweg, den wir dann bis nach Churwalden zu Fuss zurücklegten, hatten wir ausgiebig Gelegenheit, Kameradschaft zu pflegen. Unterwegs kamen wir zudem alle noch in den Genuss des obligaten Coupes. Wir danken Paul Gerber für die Idee und die ausgezeichnete Organisation der diesjährigen Familienwanderung.



www.alvaargau.ch

Weitere News zum Verband unter www.alvaargau.ch. Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Patrick Riniker, Trittenmatte 205, 5318 Mandach, M 079 357 25 78, E-Mail: patrick.riniker@alvaargau.ch

18.11.	19.30	Jassturnier, Rest. Flugplatz, Birrfeld
09.12.	19.00	Chlaushock, Bäsi Schlössli, Mandach

STÄMME

07.10.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm
04.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm
24.11.	18.00	Rest. Dietiker, Suhr Alte Garde, Chlausstamm
04.11.	20.00	Zofingen, Hotel Zofingen, Bärenstamm

Alte Garde

Interessante Informationen rund um die Müllverwertung

Am Mittwoch, 21. September 2011 trafen sich bei schönstem Herbstwetter dreizehn Kameraden und zwei Gäste zur Besichtigung der Wiederkehr Recycling AG in Waltenschwil und dem anschliessenden Stamm im Restaurant Linde in Büttikon. Fast rekordverdächtig war die Anzahl der Entschuldigten, es waren 29 an der Zahl. Es scheint, dass der Herbst mehr Kameraden in die Ferien lockt wie der Sommer. Die Besichtigung wurde mit einem Film eröffnet. Dieser zeigte, was alles gemacht wird, um aus den diversen Abfällen wiederverwertbares Material zu gewinnen. Auf dem anschliessenden Rundgang durch das ganze Werk wurden bei verschiedenen Stationen, das im Film gezeigte, eins zu eins vorgeführt. Die Teilnehmer waren dermassen beeindruckt, dass die vorgesehene Zeit stark überzogen wurde. Der kompetenter Führer, Herr Amrein, war auch in der Lage, auf alle gestellten Fragen eine Antwort zu geben. Nach der interessanten und lehrreichen Besichtigung wurde zum gemütlichen Teil ins Restaurant Linde, Büttikon, verschoben, wo wie gewohnt über Gott und die Welt diskutiert wurde.

Details zur Wiederkehr Recycling AG findet man im Internet unter www.wierec.com

ALVA verpflegt

Einmal mehr junge Rad Sportler aus der ganzen Welt verpflegt

hsa. Vom 02. Bis 04. September ging zum 35. Mal der GP Rüebiland über die Bühne. Für die erfolgreiche Verpflegung der Teilnehmer und Funktionäre des traditionellen, internationalen

Junioren-Etappenrennens im Kanton Aargau zeichnete erneut der Armee Logistik Verband Aargau verantwortlich. Unter der wie immer fachkundigen Leitung von Kurt Brunner wurden täglich drei Mahlzeiten für rund 250 hungrige Mägen zubereitet. Viel Arbeit gab auch der bekannte «Fassmannsdienst», also das Bereitstellen der Speisesäle und das Abwaschen des Geschirrs. Trotz langen Einsatzzeiten in der Mehrzweckhalle Lenzburg herrschte bei den durchschnittlich 10 Helferinnen und Helfern pro Tag eine ausgezeichnete Stimmung. Es war denn auch ein Vergnügen, den grossen Hunger der Nachwuchspedaleure zu stillen. Diese freuen sich bereits auf ihren Einsatz im nächsten Jahr, wurde doch die Verpflegung sowohl vom OK-Präsidenten als auch den Fahrern aus den zahlreichen unterschiedlichsten Ländern sehr gelobt und in vollem Zügen genossen, was beim esskulturellen Hintergrund der verschiedenen Herkunftsländer nicht selbstverständlich ist. Die diesjährigen Sieger, Etappen und weitere Informationen zum diesem Radrennen können im Internet unter www.gp-ruebliland.ch nachgeschlagen werden.

